



**Stadt  
Luzern**  
Kommunikation

**Alpenmythos im Richard Wagner  
Museum**  
Medienmitteilung

E-Mail

KOMM

Print- und AV-Medien  
Stadt Luzern

Luzern, 10. März 2010

**Das Richard Wagner Museum öffnet nach der Winterpause am 16. März 2010 wieder seine Türen. Im 1. Obergeschoss widmet sich eine Sonderausstellung dem Thema „Alpenmythos im 19. Jahrhundert – Richard Wagners Wanderungen in der Schweiz“.**

Während der jährlichen Winterpause des Richard Wagner Museums ist auf der gesamten Etage des 1. Obergeschoss eine Sonderausstellung eingerichtet worden, die Berg- und Musikfreunde gleichermaßen begeistern wird. Bis zum 30. November 2010 kann die Ausstellung „Alpenmythos im 19. Jahrhundert – Richard Wagners Wanderungen in der Schweiz“ besichtigt werden.

Die Schweiz ist im Laufe des 18. und 19. Jahrhunderts zum Entdeckungsland für Abenteurer, Wohlhabende und Künstler aus ganz Europa geworden. Leute, wie der bereits schon damals berühmte Komponist, Dirigent und Revolutionär Richard Wagner, erkundeten die Schweiz. Sie gaben in persönlichen Berichten, Gemälden, Musikkompositionen und Literatur das Gesehene und Erlebte wieder. Mit ihren vielfältigen Zeugnissen begünstigten sie nachhaltig die Entwicklung des Tourismus in der Schweiz – und in Luzern im besonderen. So hat auch der heutige Alpinismus seine Ursprünge in dieser Zeit. Schon früh – Ende 18. Jahrhundert – entstanden die sogenannten Reiseführer, über die damals bekannten und beliebten Destinationen. Die meisten Touristen hielten sich an die Anweisungen dieser Bücher. Jedoch gab es auch damals schon jene Neugierigen, welche den Mut hatten, die ausgetrampelten Wege zu verlassen, um Neues und Unbeschriebenes zu erkunden.

Stadt Luzern  
Kommunikation  
Hirschengraben 17, 6002 Luzern  
Telefon 041 208 83 00  
Fax 041 208 85 59  
E-Mail [kommunikation@stadtluzern.ch](mailto:kommunikation@stadtluzern.ch)  
[www.stadtluzern.ch](http://www.stadtluzern.ch)

So hatte der politische Flüchtling Richard Wagner die Schweiz bereits in den frühen 1850er Jahren auch als Reisender und als abenteuerfreudiger Wanderer entdeckt. Besonders Brunnen und Luzern suchte Wagner mehrmals auf, um von hier aus seine grossen Wanderungen in die Zentralschweiz zu starten. Die Eindrücke und Erlebnisse waren mit ein Grund, warum er später für einige Jahre Tribschen als Lebensmittelpunkt wählte. Die Ausstellung des Richard Wagner Museums zeigt auf, wie abenteuerlich solche mehrtägigen Bergtouren in der Pionierzeit des Schweizer Alpinismus waren. Sie fanden oft mit unzulänglicher Ausrüstung statt, meist zu Fuss oder mit Pferden auf unmarkierten Wegen.

Dies ist eine Sonderausstellung des Büro ARTES/Rombach und der Stadt Luzern. Das Büro ARTES sind die beiden Musikwissenschaftlerinnen Dr. Verena Naegele und Sibylle Ehrismann, die u. a. bereits schon einige Ausstellungsprojekte im Bereich Musik realisiert haben. (Beispiel: 2007 – Lucerne Festival „Arturo Toscanini - der legendäre Mitbegründer des Lucerne Festivals“.)

#### **Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:**

Stadt Luzern  
Richard Wagner Museum  
Katja Fleischer, Museumsleiterin  
Telefon: 041 360 23 70 oder 079 404 37 44  
E-Mail: [info@richard-wagner-museum.ch](mailto:info@richard-wagner-museum.ch)  
Erreichbar: Dienstag bis Donnerstag, 9–17 Uhr

#### **Für den Veranstaltungskalender:**

16. März bis 30. November 2010  
**„Alpenmythos im 19. Jahrhundert – Richard Wagners Wanderungen in der Schweiz“.**  
Ausstellung im Richard Wagner Museum  
Richard-Wagner-Weg 27, Luzern  
  
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, 10–12 und 14–17 Uhr,  
Oster- und Pfingstmontag geöffnet  
  
Telefon 041 360 23 70  
[www.richard-wagner-museum.ch](http://www.richard-wagner-museum.ch)

### **Begleitpublikationen:**

**Naegele/Ehrismann:** Alpenmythos im 19. Jahrhundert – Richard Wagners Wanderungen in der Schweiz, Zürich, Musik HUF AG 2009, 15 Sfr

**Rieger/Schroeder:** Ein Platz für Götter – Richard Wagners Wanderungen in der Schweiz, Köln, Böhlau Verlag, 2009, 42 Sfr

Die Publikationen sind der an Museumskasse erhältlich.

**Öffentliche Begleitveranstaltungen sind in Planung und werden zu gegebener Zeit kommuniziert. Beispiele daraus:**

- Buchvorstellung: Eva Rieger und Hiltrud Schroeder – „Ein Platz für Götter“
- Wanderung auf die Rigi: „Auf Wagners Spuren“ Sonntag 2. Mai/ Sonntag 20. Juni 2010  
Mehr Detailinformationen ab 30. März 2010 unter [www.richard-wagner-museum.ch](http://www.richard-wagner-museum.ch)